

Agroforstpotenzial (Agropot)



Synergien zwischen Agroforstsystemen und Flurgehölzpflege

Flurgehölze können eine Vielzahl an Ökosystemleistungen (ÖSL) liefern, fallen je nach Ausprägung unter den Biotopschutz, leiden aktuell unter den Wirkungen des Klimawandels und bedürfen einer kontinuierlichen Pflege. Ausgewählte Arten wie beispielsweise die Pappelbestände oder vorhandene Obstgehölze sind in den letzten Jahren zunehmend abgängig. Damit verlieren die Strukturen einerseits bestimmte Leistungen (z.B. natürliche Kohlenstoffsenken) andererseits werden andere Leistungen erhöht (Habitatfunktion durch Totholz). Agroforstsysteme, die auf landwirtschaftlichen Flächen etabliert werden, wird ein hohes Potenzial zur Wertschöpfung für Landwirtschaftsbetriebe sowie zur Steigerung von Ökosystemleistungen prognostiziert.

Eine Kombination der Nutzung vorhandener Flurgehölze mit neu angelegten Agroforstsystemen unterschiedlicher Ausprägung auf Landwirtschaftsflächen erhöht die potenziell nutzbaren Ressourcen. Werden diese hinsichtlich des vorhandenen naturräumlichen Potenzials in ihrer räumlichen Lage optimiert, können positive Effekte sowie die dringend notwendige Pflege der vorhandenen Flurgehölze realisiert werden.

Für eine wirtschaftliche Verwertung müssen potenziell verwertbare Mengen sowie deren Qualitäten unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen sowie gesellschaftlichen Anforderungen (z.B. Landschaftsbild) ermittelt werden. Auf dieser Grundlage lassen sich Gesamtbilanzen ableiten, die innerhalb des konkreten Raumes über zu definierende Zeiträume Bewirtschaftungskonzepte ermöglichen.

Mit einem multifunktionalen Ansatz unter Berücksichtigung raum-zeitlicher Aspekte werden im Vorhaben Agropot am Beispiel des Salzlandkreises u.a. Methoden für die Ableitung von Gesamtbilanzen auf Kreisebene und die Entwicklung von Nutzungskonzepten mit regionalen Partnern (Landwirtschaft/Stadtwerke) erprobt.

Kontakt

Fachbereich Landwirtschaft/Ökotropologie/Landschaftsentwicklung

Prof. Dr. Matthias Pietsch

✉ matthias.pietsch@hs-anhalt.de
☎ +49 3471 355 1140
🌐 www.hs-anhalt.de/loel

In Kooperation mit

